

Selbstgemachtes wieder im Trend

Der Egg-Laden in Meiringen verkauft von Stoff über Wolle bis zum Nähfaden und der Stricknadel alles, was das Herz von Kreativen höher schlagen lässt. Am Donnerstag, 23. Oktober, herrscht reges Treiben – die Frauen vom kreativen Strickzug sind zu Besuch.



Fachfrauen-Power im Egg-Laden: Stéphanie Glarner, Elisabeth Zenger, Annelis Brügger und Käthi Marti (vlnr)Fotos: Britta Trachsler

Der Egg-Laden von Annelis Brügger bietet alles was das Herz der kreativen Frau höher schlagen lässt: Wolle aus den unterschiedlichsten Materialien, von kräftig dunklen Rot-, Grün-, Blau- und vielen anderen Tönen bis zu hellen, grellen und satten. In Regalen stapeln sich schön angeordnet die Stoffe zum Nähen – auch hier ist die Auswahl an Farben und Mustern enorm. Diesen Donnerstag ist besonders viel los: Die Frauen vom kreativen Strickzug sind auf Stippvisite. Einmal im Jahr unternehmen sie eine Reise, da wird das Zugfahren jeweils mit einem Besuch in einem Stoff- und Wollladen verbunden. Während der Reise mit dem Zug wird dann gestrickt, diskutiert, gelacht und der eine oder andere Tipp ausgetauscht. Die Frauen vom kreativen Strickzug müssen nicht zwei Mal gebeten werden, um sich das grosse Sortiment anzuschauen: Sogleich wird über Schnittmuster, Farben und Materialien diskutiert und teils in grossen Mengen Material eingekauft.



Die Auswahl an Stoffen in den unterschiedlichsten Farben und Mustern ist gross.



Es gibt eine grosse Auswahl an Wolle, Qualitäten und Sorten.

«Der Anfang war hart»

Über viele Jahre war schon vorher in diesen Räumlichkeiten ein Stoff- und Wollladen. Dann wurde dieser geschlossen. Annelis Brügger, welche früher als Lehrerin tätig war und auch im Besitze des Handarbeitspatents ist,

fand es damals schade, dass dieser Laden zu ging. «Im Jahr 2001 habe ich den Egg-Laden eröffnet, der Anfang war hart, doch mittlerweile schreibt der Laden schwarze Zahlen», sagt sie. Die Kundinnen (und manchmal auch Kunden) kommen oft auch von «ennet dem Brünig». Mit den Jahren hat sich herumgesprochen, dass hier Frauen hinter dem Verkaufstresen stehen, welche einen gut beraten. Annelis Brügger kann auf ihre drei Mitarbeiterinnen zählen, sie sind alle mit viel Herzblut und Wissen dabei.



Die Frauen beraten sich über die verschiedenen Stoffe.



Egg-Laden Besitzerin Annelis Brügger (links) und die Gründerin des kreativen Strickzugs, Lotti Nideröst, schauen sich zusammen ein Modeheft mit Strickmustern an.

Männer erfolgreich im Stricken

Welche Wolle, oder welche Nadel muss gekauft werden – keine Frage bleibt hier unbeantwortet. «Stricken und Nähen ist beliebt. Junge Frauen lassen sich wieder davon faszinieren und schätzen das Selbstgemachte wieder», sagt die Gründerin des kreativen Strickzug, Lotti Nideröst aus Jona, Kanton St. Gallen. Diese Beobachtung macht auch Annelis Brügger und fügt an: «Sogar Buben sind teilweise auf den Geschmack gekommen und kommen, um Wolle und Garn kaufen.»